

Rasmus Gaupp-Berghausen

geb 01.09.1974. Dipl.-Ing. Landschaftsplanung und Landschaftspflege
MSc Agricultural Science; Studium Österreich/Dänemark/Mittelamerika.
Schwerpunkt Wasser / Wasseraufbereitung / Wasserqualität.
Hauptinteresse neben herkömmlichen Methoden der
Wasserqualitätssicherung auch alternativen Methoden.



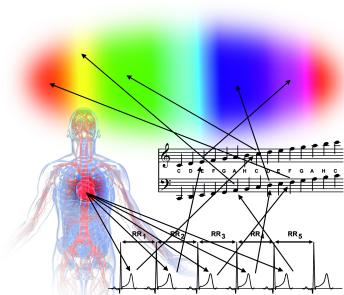
Wichtigste Frage: Ist es ausreichend Wasserqualität einzig mit materiell messbaren Parametern zu beschreiben oder ist es vielleicht nicht ausreichend Wasser auf H₂O + Inhaltsstoffen zu reduzieren?

2004 Eröffnung Wasserlabor HadoLife (www.hado-life.com) in Zusammenarbeit mit Dr Masaru Emoto (bekannt durch Bücher „Botschaft des Wassers“). Schwerpunkt: Untersuchung von Flüssigkeiten in Bezug auf formgebenden Eigenschaften und Qualitäten bei chemisch mikrobiologisch gleich bleibenden Eigenschaften.

R. Gaupp-Berghausen konnte inzwischen auf vielen Vorträgen und Studienreisen, in inzwischen über 40 Ländern (allein 40x in Russland) erkennen, dass es weit mehr Ansätze zur Beschreibung der Wasserqualität gibt als allgemein angenommen.

Wasser in Bezug auf Schwingung: Wasser scheint die Eigenschaft aufzuweisen auf jegliche Form von Schwingung zu reagieren. Untersuchungen im Mikrowellenbereich, mit Ultraschall aber auch einfach mit Musik zeigen die formgebenden Eigenschaften des Wassers bei gleichbleibenden chemischen mikrobiologischen Bedingungen. Interessant ist der scheinbare direkte Zusammenhang zwischen harmonischen Intervallen, wie sie in der Musik Verwendung finden (Harmonielehre/systematische Erfassung des tonalen Klangraumes) und der Eigenschaft von Wasser harmonische geordnete (für das Auge/Empfindung als schön empfundene) Formen zu Bilden.

Der aktuelle Schwerpunkt seiner Arbeiten steht im Zusammenhang mit HRV (Herzratenvariabilität), Klang und Farbe. Durch ‘Sound of Soul’ (www.aquaquinta.com) wurde eine Möglichkeit geschaffen die stets variierenden Frequenzen der HRV in Klang und Farbe zu „übersetzen“. Die unterschiedlichen Klänge bzw. Klangfolgen, welche basierend auf der HRV entstehen sind so einzigartig wie der Fingerabdruck eines jedes einzelnen. Neben den sich daraus ergebenden therapeutischen Ansatzmöglichkeiten wurde dadurch ein weiterer Weg geschaffen um die jeweilige Schönheit des Menschen aufzuzeigen sowie den Einfluss des Menschen und dessen Klänge auf das Wasser zu untersuchen bzw. zu veranschaulichen. „Sound of Soul“ wird heute bereits in über 20 Ländern angewendet.



Die Arbeit von R. Gaupp-Berghausen versucht einen Beitrag zum Verständnis von Qualität, im Besonderen im Zusammenhang mit Wasser und die dazugehörigen lebens- regulierenden Prozesse zu leisten.